

Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie
Wasserkörper 4-05 Ost			
175	Neckar	Abbruch von Uferpflaster, wo immer möglich	Uferstruktur
	Neckar	Erwerb Gewässerrandstreifen	Uferstruktur
	Neckar	Schaffung von weiteren Laichmöglichkeiten (Muster Zwingenberg)	Uferstruktur
ohne Nummer	Neckar	Größere Aufweitungen bzw. Fischkinderstuben am Neckar rechts zwischen Neckarzimmern und Mosbach-Neckarelz (Ergänzung zum IKONE-Projekt, Retensionsfläche, geeignete landwirtschaftliche Fläche)	Uferstruktur
314	Neckar	Altarmentwicklung rechtsufrig; Aufweitung Gewässerrand auf Gemarkung Offenau (Quelle: Neckarufer-Leitbild Erlebnisraum Neckar)	Uferstruktur
313	Neckar	Aufweitung Gewässerrand und Feuchtbiootope, Aueentwicklung im Bereich Böttingen (Gundelsheim) (Quelle: Neckarufer-Leitbild Erlebnisraum Neckar)	Uferstruktur
315	Neckar	Uferentwicklung rechtsseitig (südlich Gundelsheim) (Quelle: Erlebnisraum Neckar)	Uferstruktur
Wasserkörper 49-01			
317	Trienzbach	Fichten entfernen	Struktur
	Trienzbach	Überflutungsflächen schaffen	Struktur
	Trienzbach	Schaffung von Laichplätzen für Bachforelle, da der Trienzbach eine sehr gute Wasserqualität aufweist	Struktur
	Trienzbach	sehr starke Baumbestände bis unmittelbar an das Gewässer; naturnahe Bepflanzung wäre notwendig, wie forsttechnisch geregelt	Struktur
318	Trienzbach	Abstürze im Bereich Dallau: Bauwerke sind bekannt; Durchgängigkeit herstellen durch Schaffung Rauer Rampen	Durchgängigkeit
319	Elz	Staustrücke Jugendherberge: Absenkung des Wasserspiegels am Wehr durch Umbau der Rauen Rampe; Ziel ist es, die Durchgängigkeit der sehr langen Staustrücke(n) zu verbessern	Struktur / Durchgängigkeit
320	Elz	Abschnitt von Mosbach bis Neckarelz: Überprüfung vorhandener Einleitungen; sehr starke Belastung bei Regen/Wolkenbrüchen; Eintrag von Abwässern	Gewässergüte
320	Elz	Bewuchs im Abschnitt von Mosbach bis Neckarelz: Unterbrechung der "Grünverrohrung"; Lichteinlaß verbessern; Ansiedlung von Ufer- und Unterwasserpflanzen; Totholz einbringen; größere Steine	Struktur
316	Elz	wegen Strukturdefizite kann sich kein Laub ablagern; es fehlen Bachflohkrebse als Fischnahrung; Steinquader, Weidenbuhnen, Rinnen und Totholz einbringen	Struktur
	Elz	Kläranlage Auerbach: bei stärkerem Regen sind Damenbinden und Klopapier in der Elz zu finden; Verbesserung der Regenwasserbehandlung	Gewässergüte
	Elz	Reduzierung der Eutrophierung: dies manifestiert sich durch die im Frühjahr zu beobachtende explosionsartige Vermehrung von Kieselalgen	Wasserzusammensetzung
	Elz	Entfernung des Indischen Springkrauts	Uferpflanzen
	Elz	Förderung der Ansiedlung von Wasserpflanzen	Wasserpflanzen
436	Elz	Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr der Zieglers Mühle	Durchgängigkeit
437	Elz	Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Sägewerk Lang	Durchgängigkeit
ohne Nummer	Alle Gewässer	bei den Maßnahmen ist darauf zu achten, dass die Reaktivierung bzw. Ertüchtigung von Kleinwasserkraftwerken nicht behindert wird.	Durchgängigkeit
439	Elz	Auflockerung der Grünverrohrung; zuwenig Licht im Wasser	Struktur
	Elz	Flächen schaffen für Ufer- und Unterwasserpflanzen	Struktur
	Elz	Uferflutungsflächen	HW-Schutz
	Elz	Rücklaufrinne (Unterwassserkanal) als Fischkinderstuben gestalten, unterhalb Wehr Zieglersmühle	Struktur
	Elz	Schönungsteiche unterhalb der Kläranlage Neckarburken	Gewässergüte
Nachmeldung 1	Trienzbach	auf Höhe des Grundstückes Fischzucht Mariental sollen die zwei vorhandenen Querverbauungen mit Aufstiegshilfen versehen werden	Durchgängigkeit
Nachmeldung 2	Trienzbach	wegen Grünverrohrung mit durchgehendem Fichtenbestand wird die Wegnahme der ersten zwei Baumreihen, um einen auf den Tag verteilt temporären Sonneneinfall in das Gewässer zu gewährleisten	Struktur
Nachmeldung 3	Trienzbach	Rückbau der mit Mauerwerk befestigten Uferbereiche; dies ermöglicht dem Bachlauf wieder die natürliche Ausbildung von Ruhezonen und Kehrwasser; Einbringen von Wasserpflanzen	Struktur
Nachmeldung 4	Trienzbach	regelmäßige Überwachung des Gewässerzustandes und Durchführung einer biologischen Bestandserhebung zur Beurteilung der Wiederbesiedlung nach früherem totalem Fischsterben	Gewässergüte
Wasserkörper 51-02			
ohne Nummer	Morre	Der Name Billbach sollte geändert werden in Morre - ansonsten keine Identifikation der Betroffenen	Allgemeines
ohne Nummer	Alle Gewässer	seitens der Kommunen werden der erforderlichen Eigenfinanzierung keine Maßnahmen vorgeschlagen	Allgemeines
174	??	Amphibienschutzprogramm: Lappen-Eiderbach-Hainstadt; Vorwiegend Schutz der Gelbbauchunke auf Gemarkung Hainstadt für die Zeit nach dem Abbau der Tongebiete durch die Fa. Braas, durch jährliche Neuanlage flacher, kleiner Tümpel in der Nähe der der jetzigen Vorkommen.	Amphibienschutz